



Dienstag, 7. August 2018

**NRW-Industrie produzierte im Jahr 2017 fast 20 Prozent
mehr Katzenfutter als im Jahr zuvor**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2017 rund 69 700 Tonnen Katzenfutter industriell hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich des "Internationalen Katzentages" (8. August 2018) mitteilt, waren das 11 300 Tonnen mehr als ein Jahr zuvor (+19,4 Prozent). Der Absatzwert der Jahresproduktion war mit 113,1 Millionen Euro um 30,5 Millionen Euro (+37,0 Prozent) höher als im Jahr 2016. Fast drei Viertel (74,0 Prozent) der Absatzmenge kamen aus Betrieben des Regierungsbezirks Detmold. Der durchschnittliche Absatzwert je Kilogramm Katzenfutter war mit 1,62 Euro um 21 Cent (+14,7 Prozent) höher als 2016.

2017 wurden bundesweit 530 000 Tonnen (-0,5 Prozent gegenüber 2016) Katzenfutter im Wert von 852 Millionen Euro (+0,3 Prozent) hergestellt; der Anteil des in Nordrhein-Westfalen hergestellten Katzenfutters an der Gesamtmenge lag bei 13,2 Prozent.

Im ersten Quartal 2018 wurden in NRW 16 000 Tonnen Katzenfutter (-9,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) im Wert von 28,2 Millionen Euro (+5,1 Prozent) hergestellt.

Von den in der Produktionserhebung erfassten Betrieben von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten gaben zehn an, u. a. auch Katzenfutter zu produzieren. (IT.NRW)

(222 / 18) Düsseldorf, den 7. August 2018